Biebricher Zagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

Biebrider Henefte Hadricten.

Biebricher Tagblatt. Ausgeint iliglich, ender an Sonne und Seiertagen. —
Momenwentspreis: bei der Expedition abgehott 1,20.0 ge
the der Expedition abgehott 1,20.0 ge
toocht to de monati. Wodenharten, für de flammere.

Amtliches Organ

Thilliches Organ

Serniprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

N 26.

Montag, ben 1 Februar 1915.

54. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der Samstag-Tagesbericht.

28. B. (Umtlid.) Großes Bauptquartier, 30. Januar.

28. B. (Amilich.) Großes Hauptquartier, 30. Januar.

Westlicher Ariegsschauptquartier, 30. Januar.

Die französischen Berluste in den Kämplen nördlich Kleuport am 28. Januar waren groß. Lieber 300 Marostaner und Algier liegen tot auf den Dünen. Der Jehd wurde dunfer Artilleriefeuer auch gestern darun gehindert, sich an die Dünendöhen östlich des Leuchturms mit Sappen beran zu arbeiten.

Destilich des Kanals von Ca Basse entrissen heute nacht unsere Truppen den Franzosen im Anschlust an die von uns am 25. Januar eroberte Stellung zwei weitere Gräben und machten über 60 Gesangene.

Im westlichen Tell der Argonne unternahmen unsere Truppen gestern einen Angriss, der uns einen nicht undedeusenden Gränzegewinn einbrachte. An Gesangenen blieden in unseren Handelt. An Gesangenen blieden in unseren Handelt. 20 Missere und 731 Mann; erbeutet wurden 12 Machinengewehre, 10 Geschübe sieheneren Kalbers. Die Beriuste des Jeindes sind ichwer. 4—500 Tote liegen auf dem Kampfielde. Das französische Inseren Kalbers. Die Beriuste sind werbeitnismäßig gering.

Französische Rachtangrissorinche städösstlich Berden zustänzeich an wurden unter schweren Bertusten sür den Jeind zusächseichigen.

Noedbistlich Badonviller wurden die Französische wurden wurde von uns besetz.

De stilcher Ariegsschau mitten die Berments geworien. Angomont wurde von uns besetzt.

Deftider Ariegsidauplas

De Rilder Arlegs | hauplak.
In Dit preußen griffen die Auffen erfolglos Brüdentopf öfflich Darfehmen an, beschoffen unjere eftigungswerte öfflich der Seenplatte und versuchten istlich des Cowentin-Sees einen Angriff, der in unm Jener zusammendrach.
Ruffliche Nachtangriffe in Gegend Borzim ow, ich Cowicz, wurden unter schweren Bersusien für den nd zurüdgeworfen.

Oberfte Beeresleifung.

Der Sonntag-Tagesbericht.

28. B. (Amtlich.) Großes hauptquarfier, 31. Januar. Beffliger Arlegsidauplat.

In Ilandern fanben gestern nur Artillerieupfe fiatt. Bei Cuinchy, fablich ber Strafe Ca Baffeehune, fowie bei Carency (nordwestlich Arras) wurben Franzosen einzelne Schabengraben entriffen.

Defilider Ariegsidauplet Bon ber offprenfifden Grenge nich

Reues.

Ju Bolen wurde bei Borgn mow, öftlich Cowicz, bin rufficher Angriff jurudgeichlagen.

Oberfie Heecesleitung.

Die Entflellungen des frangöfifchen Bochenberichts.

Die Entziellungen des tranzonigen Wochenberichts.

Sen i. 1. Februar. Alle bisherigen Wochenberichte des französischen Hauptwartiers werden durch den leiten Bochenbericht überboten. In greilem Widerfreuch zu den darin enthaltenen Darfegungen über die Berhältnisse im Argonner Wald steht das trübielige Bostiftriptum, in weichem Josse die Freisgabe einer seit dien Wochen mit den größten Opern vertreibigten überaus wichtigen Gellung eingesteben muß. Auch die Tatlache, daß dos französische Insulational und die Tatlache, daß dos französische Irusk. Die Gitimung in der parlamentartischen Termeerdommission ist starf verbültert. Der "Temps" und andere Regierungsblätter betonen es als das notwendigte, mit Japan wegen eines Hillistarps ins Reine zu sommen.

Die Deutschen, ein fabiger und jaber Gegner.

wegen versehlt, sich wegen der englischen Berstärtungen all zu groben hofmungen hinzugeben, da wir es mit einem sehe fählgen und gaben Gegner zu tun haben." (utr.)

Italienifder Rommentar jum Weitfrieg.

Italienischer Rommentar zum Weitrieg.
Rom, 31. Januar. Der Herausgeber des "Mattino", Scarjoglio, bespricht in seinem Blatte das Berhältnis Italiens zum Beittrieg und sagt, daß die gänzliche Ausstöllung des rufsichen Wiederstandes nur mehr eine Frage turzer Zeit sei und daß beim Raben des Frühlings ein zweiter beutscher Borstoß gegen Frankreich ersolgem werde. Dann sei der Augenbild nicht mehr fern, wo Deutschland angelend Auge in Auge gegenübersteben und mit ihm abrechnen werde. Mile Aussichten des Erfolges seien unstreitig für Deutschland. Ein zweiter Beweis der Schwäche Englands sei seine Hauflichen des Erfolges seien unstreitig für Deutschland. Ein zweiter Beweis der Schwäche Englands sei seine Hauflichen Mittelmer, wo 150 englische und französsicheten, nicht einmal die türrtischen Höften zu dombardieren wagten. An eine englische Landung in Deutschland zu denten, sei Linstun, tönne doch England mit seiner Urmee faum mit dem Beistande der Franzosen und Arigier den Deutschand auf dem Kontinent einigernahen jofen und Beigier ben Deutschen auf bem Rontinent einigermaßen

Die Frangojen rufen erneut nach japanifcher filfe.

Bon ber beutschen Kriegeflotte.

Die Schiffahrt auf der Oftjee.

BB ma. Ham burg. 30. Januar. Der "hamburger Korreipondent" berichtet: Die Deputation tür handel, Schiffahrt und
Gewerde teilt mit: Bon verkliedenen Reedereien find aufgrund
der Preffenanrichten über den teindlichen ünterleebosangriff auf
den Preuger "Gazelle" Antrogen über die Sicherheit der Ottleefülffahrt eingelaufen, die auf eine Beunrubigung diefer Areife
ichliehen taffen. Der Beiebishaber der Marineftation der Ottlee
teilt nummehr telegraphisch mit, daß die Schiffahrt auf dem bioder
empfohlenen Wege nach wie vor ausreichend sicher fet.

Unfere U-Boote an der Arbeit.

288 na. Berlin, 31 Januar. Nach einer Reutermeibung aus Condon hat das deutsche Unterjeeboot "U 21" am 30. Januar jrüh den anglichen Dampier "Ben cruachen" in der Iriichen See verientt. Der Mannichalt wurde Zeit gelaffen, das Schiff zu ververlenkt. Der Rannschaft wurde zeit geichen, das Schiff zu derschaften: fie wurde jeder durch ein englischen Jahrzeum in Jiectwood gesandet. Nach weiteren englischen Resdungen dat das Bool von Alberpool zum Sinten gebracht. Unch der Besahung diese Schiffes wurde ermöglicht, fich vorber in Sicherheit zu beingen; ile ist bereits in Cloerpool angekommen.

sie ist bereits in Clverpool angesommen.

288 na. Paris, 1. Jedruar. Amstäch wird gemesdet: Ein beutsches Unterfedoot schof am Samstag vormittag ans der höbe kap d'Unifier (im Annel nördich von 'Ce havre) den engischen Dampser "Tasvanaru" an und versente ihn. Iranzölische Torpedodoole retieten die Beschung. (Tasvanaru ist ein japanischen Dampsername; es handett sich also vielleicht um einen japanischen Dampser unter englischer Jiagge. Schrift.) — Ein deutsches Unterferdoot beschof am Samstag nachmittag in denselben Gewässern den englischen Dampser "Itaria"; dieser versans jedoch nicht, er

tounte unter bem Schuhe frangofifcher Torpeboboote nach faure ge-

Gept werden.

Berlin. Zu der neuerlichen ersolgreichen Betätigung von II 21" vor Liverpool ichreibt Kapitän Persus im "Berliner Tageblatt: Bor allem sit der Schauplass der neuen Tat bemeertenswert. Lisher war der am meitesten von der heinsichen Küste sorgeschobene Puntt, an weichem untere Unterseedoort atsid aufstand, den meistigen Ausstellung unter unter Unterstenden weistigen unter Unterstenden eines Unterstenden weiste unter Unterstenden weiste unter Unterstenden weiste von Enpland. Die englische Kaustehtenschistigten wir von leist ab mit der deutschen Interseedoortgetahr rechnen missen, sie tann stenut Unterseedoortgetahr rechnen missen, sie tann stenut Doc Reisen von leiner Basis entiterst und langere Zeit ohne größeres Begleissohrzeug betätigt, deinen untere Unterseedoot sertig. Bit wünschen er brauen Besogen under Unterseedoot sertig. Bit wünschen er brauen Besogen noch die metteren Ersolge und botten, daß sie stein wehlbehalten in den Neimatshasen zurückfehren möge. — In der Bott bestz es: Kör seben, daß den Rertud, England durch Unterstudung des gelanten Aufgendambeits die Rahrungemittelzusiehe absuschenden, einen greizen Ersolg eerspricht. — Die "Deutsche Lageszeitung" jugt: In gang Deutschand wird die Richten unt größer Benutzung begruft werden. Der Hanktein lieben unterseichen unt gesten Unterseichonen und den den der übernehen überschand in den einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschande in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschand in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschand in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschand in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschand in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie Untageschand in einer Butzel taisen. Der längit sehnlicht ernarteie

Bom Kriegsschauplab gegen Rubland.

Die öfterreichifchen Tagesberichte.

Die Sperreichigen Lagesberichte.
Ried na. Wien, 30. Januar. Anntiech wird verlautbart: 30.
Januar mittags. Un der polntich-galizischen Front berricht, abgesehm von turzen Geschüptampten, gröhenteils Rude. Die bestigen Kömple der letzen Tage führten in den Karpathen zur Wiederroderung der Flahboben. In den eine Woche andauernden ichwierigen Aftinene haben die Truppen trotz unganstiger Witterungsverhältnisse mit größter Ausbauer und Jähigteit getämptt, alle Terrainischwierigfeiten dei all die hober Schneeloge übermunden und hierdunch größe Eriotge erzeit und dem Geinde in Gumma 10 000 Gefangene und lechs Maichinengewehre abgenommen.

Der Stellvertreter des Erich Les Generalstade:

n. holber, Feldmarichalleutnami.

DB na. Wien, 31. Januar. Amilich wird verlautbart:
31. Danuar, mittage. Em Dumajee und an der Alba herrichte
gestern auf beiden Seiten ledbasie Artillerieftigfeit. Untere in
letter Jett schon mehrmals mit guter Wirfung seuernde Artillerie
hatte auch gestern Criosg: der Feind raumte im hestigsten Feiner
einige Schühengräben. Auch auf der übrigen Front in Aussiste
Volen zeitweise Geschütigtempi. — In den Aarpathen verlief der
Lag ruhig. Im Waldgebirge mird nach um einige nördlich der
Rashoben liegende Stellungen getämpt.

Der Stellvertreter bes Che's bes Generalfiabes: 0. 5) o fer, Belbmarichalleutnamt.

6. 3) ö f er, heldmarschalleutnant.
2018. Mich. In einem Leitartifet weist das Fremdenblatt darauf hin, daß lechs Wonate verlituten find, leit der Freidenstaufer aum Schwerte gegrifen babe. Auf zu bald habe der Deriverbaufertennen mitten, daß er die Aratt, die Einigteit und den Geft der Kerbundeiten Deutschland nad Oesterreich-lingarn unterledigt babe. Das Listt sährt sort. Wie einemanisch: Ich vertraue auf Oesterreich-lingarns toptere, den dem Russermanisch: Ich vertraue auf Oesterreich-lingarns toptere, den bingebungsvoller Begeisterung erfüllte Behrmoght, hoden sich durch die Ereigniste glanzend bestätigt. Mit einen Arieben erstrütten baten, wie von Jack gelegt haben, und durchhalten, die der die eine unier ist, die mit einen Arieben erstrütten baten, wie wir ihm erstreben, unontastbar und dauernd, und durchhalten, die unfere Kalien iedermann gesehrt haben, daß sie mich ungestraft berausgesotzer werden Einfen.

Raffen jedermann gelehrt baben, daß sie micht ungeltrast berausgefatert merden diesen.

Wona. Renstantisten pet, 30. In. In einem bemertenstretten Leitoristel mendet sin der "Lamm" gegen die den der
Presse der Trepelentente verbreiteren ungedeuerlichen Lügen über
Destettreichungen, das ausgebich erschaptt ie, über Rundgebungen
gegen den Krieg, die in Desterrecht inngarn statischen, und über
angebilde Benndungen tingarns, einen Separatstieden zu erreichen. — Der "Lamn" sicht aus, daß Desterreichungern, obwolt
es nicht aus einem einzigen nationalen Stad bestied, deren geseichen
gestimmte Interenen und sorte Bande zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Interenen und sorte Bande zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Interenen und sorte Bande zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Ontereien und sorte Bande zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Ontereien und ihre Annde zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Ontereien und ihre Annde zu einer Einbeit zusammen,
gestimmte Destendungen und ihre Anne bereitsighen merbe.
Probe depferat habe. Ind all dies einzehn der Verfahre
benen Kattenatischen vereinigenden Kande herteiligken merbe.
Pas Blatt will der Lapherlein der österreichlich ungarischen Armee
Lod und verweit daraut, daß, weich die dierreichlich ungarischen Anneten Geitzt der Greant und in einem unter überaus geschäften Armee
Beite bei Greant und in einem unter überaus geschäften Randbern derscheichtigt merbe. Die überreichschungarischen Randbern der Gestalt und in einem unter überaus geschäften Randbern beschäftigt merbe. Die überreinschungarischen Randbern derscheichten Winligs fat, woburd der Feind mehrere Beden beschäftigt merbe. Die überreinschungarischen Randber ein eine der Beine von Einmonena errang und einen der
michtigten datoren in den Känngten un Vollen mar, ist eine Ermee,
bie leit sein Randen un berechen. Das Blatt ernmeet indann an die von den diktereinschungarischen Trappen nöhrend
bes geschauses in Tereben an den Anngels an Lapherteit, londern in
losge un Ortüberen in der Keindenung, di

Rufflick Sträflinge als Soldaten.

Rujnige Straftinge als Soldern.
Riga. Als hier die Rachmusterung des ungebienten Landfrums durch eine ans Leterodurg eingetrossene Militarkommission startsinden follte, stellte sich beraus, daß sämtliche Landsturmpflich-tigen beintlich die Stode verlatien batten. Kein einziger Mann-erschiefen zu der Musterung. Sämtliche Gefängntsdirektoren Rus-lands erhielten die Weifung, die dieustpflichtigen Straftinge auspu-mählen, damit sie in die Armee eingereiht würden.

Rojatijde Rriegsführung.

Rojafijche Kriegssührung.
Mid na. Wien. 1. Jebruar. Das Kriegspressequartier melder: Scheren Nachrichten zuschige wird sein dem Einmarkhe in der Schbukowing in allen ermänlichen Gegenden seinen der Kosaten unaussöffich geraubt und geptlindert. Das Schloft Kosting, der Einmissig der sowohl in der Betomling des in Rumainen besonders angesehrenen Besereniamitie Hopowice, wurde geptlindert. Mid keiden murden erbrochen, die Bertzgegenstünde und Rielber geraubt. Der Gutverwalter, der sich den Kosaten einegenstäufet, murde schwer verlegt. Mehrere mehrer Gittsdiffe wurden gebrandlichapt. Auch die Bichter der Gitzer wurden vollständig ausgeptündert, Radhen und Krauen vor den kugen der Eitern und Manner versewaltigt. In Czolanestis wurde der Plateret auf seiwerte mithandelt und beraudt. Deputationen von rumänischen Gemeinden, die sich beim Stadt-Kommandanten von Tumänischen Gemeinden, wurde unter Echumpsworten die Tür geweisen.

tennen. 283 na. Rouft ant in opel. 31. Januar. Die "Agence Mill" melbet: Antiliche ruffliche Berichte teilen mit, daß 131 türliche Offiziere zu Gefangenen gemacht worden seien. Dies it eine Lüge, welche die Aussen, wie es bei ihnen gewöhnlich ist, in die Beit gesetzt haben, um die Moral ihrer Truppen zu heben, die durch dier sortgesegten Alebertagen erkhattert ist. Aur 31 Offiziere, die in Feldiagoretten lagen, sind in die Sande der Kussen gefallen. Die Aussen haben 180 hinzugefügt und daraus 131 gemacht.

Dom Kriegskhauplatt gegen Serbien. Raumung Beigrabs.

Ropen hagen, 1. februar. Den ruffichen Biattern wird nus verichtebenen Buttanfraten gebrabtet, bag bie ferbifche Billi-tarbehorbe bie Amilbenulterung in Belgrad aufgeforbert habe, bie Ctabt aus mititarlichen Grunden ju vertaffen.

Der Krieg im Orient.

Conftantinopel. Der Große Generalitab tellt mit: Die türtiche Alotte hat am 28. Januar erfolgench einen ruflichen militärischen Plag im der Beftrüfte des Schwarzen Neceres deshoften.
Wona, Condon, 31. Januar. Wie die "Times" aus Kairo melben, murben ein franzölicher Albeger und ein englicher Beodachter, die auf einem Türftlarungelluge öftlich vom Suerfandihre Modacher, und 311 füh zurückhrien, von den eignen Bosten erschöften.

Kleine Mittellungen.

Roin. Nach bem "Stadtanz," wurde ein Rölner Krieger für besondere Tapferteit mit bem Elsernen Kreuz ausgezeichnet. Dabei erflärte der Raifer, daß die Rheinlander gute Goldalen feien. Das K. Armeetorps habe feine Sache gut gemaant, wie er es auch von den Rheinländern erwartet habe. Dann lagte der Kaifer u. a.: Wir bleiben auf Feindesboden, die der freind niedergeworfen ist oder die er zusammenbrüht. (Eir. Bln.)

oder die er jusammenbricht. (Etr. Bln.)
ToBna. Randen, 1. Gebr. Die "Leusisen Rachrichten"
melden in ihrem Mongendatt vont I. Februart: We mit aus dem Hauptgnartier eriadren, das der Keichelunger von Beihmaun Hollmeg am B. Jammer dem Kronpetitzen Amprecht von Bagern in dessen Tage dem Generalformanndo eines weiteren Reserven forze, von wo eine er eine Urtifleriestichtung des Korps bestächtigte.
Berlin, Ueber den von anntidier deutscher Gette bereits gemetreten Angeitt deutscher stilleger auf Dinktieden wird dem "Beriner Tageithat" noch über Meltand berichtet: über eine Eunsde duerte dos Bombardement, in delten Bertauf etwa 30 Bomben auf die Etadt geworfen wurder. Es gab Teie und Bermandete, ober teinen bedontenden Sachischen.
Berlin, Im Artifleriegesecht dei Middelferse dat am 28

Berlin. Im Artilleriegefecht bei Middelferte bat am 28. Januar ber altelte Cobn des Generaloberften von Rud, Leutnant D. E. Egon von Rud, bei einem Matrofen-Regiment den Helbentod

gefunden.
28 no. Strafburg. Am Freitag erichien über der Bahnstallon Reichweiler des Rüchaufen im Etlaß ein teindlicher flieger und warf fant Bomben ab, die in den nacht der Bahn gelegenen Betriebeaulagen der Antiarube "Rat" geringen Schoden anrichteten. Renisten werden nicht verlegt. Der offender von Bestort gedommene feindliche Flieger entlant, noch ebe ein deutschool flugzung zu seiner Berfolgung über dem Orie erschien. Wenn. Bart d. Der "Temps" bestätigt leizt. In der versangenen Voche ihr von Rieuport das französische Torpedodoot 210 untergangen. Kunt Nann der Bejahung sind ertrunfen, die 36 siedigen wurden gerettet.
388 no. Var is. Wie die Blätter meiden, wurde Claude

35 fibrigen wurden gerettet.

98B na. Valls. Wie die Blätter meiden, wurde Claude Calimir Verler, der Sohn des frühreren Pröfficenten von Frankreich, det dem Känigfen um Solftons gefangen genommen.

28B na. Peters durg, 30. Januar. Rach einer Reidung des "Riethd" aus Worfchau betonte der neuernannte Generalgouserneur tur Boten, Auft Angalyfichew, dei feinem Amisantritt, daß Aufland nicht nur mit dem feindlichen Seere fämpfe, sondern auch mit dem Germanismus, der sich in einigen Grenzgebieten Auflands eingraffet habe.

Die Verführung der und des in Litau vernichteten deutschen Luftiger ist in Vetersdurg eingetroffen.

Berlin. 287 Gerettete des "Rlicher" fannen am Freitag in dem Anngentraffonslager von Inndoorth an.

Reuter dementiert immer noch.

Reuter Sementert innier inden englichen Breffe-bierem zu der Erflärung ermächtigt, daß die Behauptung von deutscher Seite, derzusche in der Geschlacht in der Nordlee ein englisches Artegoschiff untergegangen let, unnachr ist. — Demgegen-über gewicht es, nochmolo auf die auslichtlichen und begründerten Mierkungen von deutlicher amtlicher Seite zu verweifen.

Won, Berlin, 30. Januar. Die "Tinco" berühtete am Dezember 1914, daß der englische Bizetonlul in Wille. Mr. Batter, odwohl er sich den Arm brach, in brutaler Weile von den Deutschen in Gelangenschaft geführt worden ist. Wie die ansestellten Ermittlungen ergeben baben, konnte Walter troj der nach Deutschaland abtransport werden sollte. Die Felmahme ersolgte, well er als drittischer Bizetonlul nach in Little wellte, odselech die Etadt ichon fint Wochen in deutschen Besig war, und waar als Gegenmachnahme zu der Berbaltung von Deutschen in Gegannahnahme zu der Berbaltung von Deutschen eine Gegannahnahmen der Gegannahnahmen der Gegannahnahmen der Gegannahnahmen der Gegannahnahmen der Gegannahmen der Gega

gen, die der Militarpolizei für das gezeigte Entgegentommen ib-ren befonderen Dant aussprachen. Die Behauptung, daß Malter brutal behandelt worden ift, beruht also auf Erfindung.

Gine Rede des Railers an Candmentleute!

Eine Rede des Kalfers an Candrochtleute!

Berlin. Der Kriegoberichterstatter Scheuermahm berichtet an die von ihm bedienten Berliner Blätter: Die Rede, die der Auftier an seinem Gedurriotage un ein mittelbeurliches Landmechtregiment hielt, weiches dieder im Großen Fauptquartier diet und minnnehr zur Frout abgerlicht ist, tautete solgendermahen: Guten Morgen, Landwecht: Ich spreche Euch Kameraden meinen Glindwunft, aus. daß Touer aller Munich, an die Front zu temmen, im Erstüllung geht und meinen Dant, daß Ihr Euere Sache dier so gut gemacht dalt. Ich war sehr zufrieden mit Euch. Ich weiß, wood ich an meiner Landwech jade. Nebesoul wo die Kandweche wor den Feind gesommen ist, hat sie sich glänzend geschlagen, im Osten und in den Bogesen. Erst türzlich war es die Landwech, die mit todes, mauiger Taylerteit und Berustung der Gestate eine michtige Hode gestatirmt und den Feind beruntergeworsen hat. Alle niacht es eber 10. Ledt wohl, Kameraden! Meine Segantwinsche begleiten Suer Vergen anschlichen der Kronperingen aberiete, wandte sich der Kaise von dem die Truppen anschlieben Derestleutungt erstellt des Heren Derestleutungt erstellt des Heren Derestleutungt erstellt des Heren Derestleutung er gestellt des Heren Derestleutung der Geschler geweiter Sperce des Kronperingen aberiete, wandte fich der Kaisse von dem die Truppen anschlieben den die Eruppen answeiter nicht einem begesteren Hurra auf den Raiser.

Die Truppen antworteten mit einem begesteren Hurra auf den Raiser.

Deutschlands finanzielle Madt.

Wenglands sinanzielle Macht.
26 B. na. K o p en h a g en , 31. Danuar. "Rational Tidende"
meider aus Eondon: Edward Holden, Direktor der Bondoner Clity
and Middland Gent erklärte auf der Dahresverlammtung der Bant:
Deutschland fei linstande, eine neue Anleise von stins Milliarden
unterzudringen, und tönne damit den Krieg weitere sechs Monnte
führen. Deutschland habe große Anstrengungen gemacht, um den
Goldvorrat der Reichsbant zu erhöhen. Da dieser sein 106 Millionen Plund Stertling betrage, so sei es nicht klug, mit einem Ende
des Krieges infolge Goldmangeis Deutschlands zu rechnen, da
dieses frühestene in zwälf Monaten oder noch später der Fall sein
tönnte.

Die Senfationsmeldung ber Mgence Savas.

Rom. 1. Gebruor. Eine Sensationomethung der Agence Hause auch des Arons, die aus Kom bariert ist und den Ausderch des Krieges als dicht ebworftebend hinstellte, ja show den Tegt der Note mittellte, mit der König Biston Einannel den Jentralmächten den Krieg erfüren soll, hat in den hiefigen maßgedenden Kreisen Wissallen erregt. Die Depelde ist auf teinem italienischen Tetegraphenann aufgegeben, sondern, in Paris sabrigiert worden und beweift, zu weich verzweistelten, einsatissen und untanglichen Mitteln Deutschlands Gegner bereits greiten.

Italienifche Mintlagen gegen England.

Verurteilung eines deutschen Kriegsgesangenen.

Bafol, 1. Febr. Das Kriegsgescht in Elermont Ferrand verurteilte den deutschen Kriegsgekangenen Ulrich Richard wegen Diedstadio, den felds der "Matin" als einen undedeutenden dezeichnet, zu 3 Bahren Geschannts und diese Fronten Geschirche. Richard war es in einem Gekongenenlager, in dem er interniect war, im Dezemder v. de. gefungen, zu entstehen. Er werde aber acht Tage ipater mieder verhaltet. Der Diedstahl, für den er zu fint Deren teelangens verurteilt wurde, bestand darun, doch er eine zum Trodnen in einem Garten ausgehängte hose an sich nahm, da die keinige vollständig zerieit war.

Cages-Rundidan.

Daffelbott famb die zahlreich befuchte damptverfammlung des Bereins bemischer Celendatten stent. Die Noetrage waren von allegrößtem Unterelle. Dr. 1874, d. Schrübter, der wiederholt die nom uns beseiten Gedeten war, hat des beiter Gelegendeit die nom uns beseiten Gedeter bestaht und stellt man felt, daß sich die dem uns beseiten Gedeter bestaht und stellt man felt, daß sich der der leindichen Estade und übere vorsenthalt natertgesebe von der fennösstanten Estade und ber der konditionen Estadendatien, den debenatien Lind der bereiten Lober fennösstanten Estaden der des eine und Societantalisten und des geweiten des eines und Societantalisten und des geweiten. Die beiten Estade des des eines des Societandes Lieden gestaden Landen der Societanten. Die dem Englande Lieden im Justich der Societanten. Die dem Englande Lieden des des eines des geroffen. Das den Technica des des mit des des societants des des soc

Ausführungen. Berlin. Die in einer Bufarefter Meldung erfolgte Eröffnung, daß in Munanien für Deutighand Getreibemeigen gebunt find, die wegen Wagenmangelo bisher nicht ausgeführt werben tennten,

mird für die Haltung Rumäniens, soweit sie nach zweiselhalt gewesen sein sellte, als enticheidend angeschen werden durfen. Einem
Lande, von dem man sat aggeresiner Abligten verschen zu können
glaubt oder dem man seint eine seindelige Alliest ausgedagt das
pliegt man nicht dei der verderlung voer Berondigsmösgung seines
Kalprungsmittelendets den den nach annapert, wie im vorliegenden
Kalle, ein ganger Baggingart zur Berfügung gestellt werden mist,
Die Bronsselerung rumänischen Getreibes nied daher nicht nur als
eine tertrolle Diese und betreichtenung ihr das Hande nicht nur als
eine tertrolle Diese und betreichtenung ihr das Handen nicht nur als
eine tertrolle Diese und betreichtenung ihr das Handeleit mit
unserer Brostruckt, sondern darüber hinaus als ein bewuhter und
allgemain verständlicher Ausberuch der entschollendet Ausbatten,
in der diese Leodachteten neutralen Halung zu verbarren, angehrochen verfendliche Augenischet were das Eigebeite des Nampfes einer begründten liebergungung und vertrauenesollen Jinorhalt Riag gemant dat, niere sonit den Remütungen des Oretoervandes, nich andere Staaten zur Teilundme an dem Kriege gegen
bie Zentralmäste zu verantassen, ein entsbeldender Erfolg verzagt
geblieben.

2003 na. Bern, 30. Januar. Das italienische Ratt Monnti-

die Zeutralmachte zu veranlassen, ein entheidender Erfolg vergagt geblieben.
BB na. Been, 30. Januar. Das italienische Blatt "Avanti" hat ein angebliches Interview des Bundesprässent Morta mit dem italienischen Abgeardneten Morgari veröffentischt. Die Schweizerische Depektriagentur ist zu der Erförtung ermächtigt, daß der Bundespräsident vor einigen Wochen den Besuch Morgari ausgesagen habe. Im Laufe der Unterredung habe er ausch die italienisch-ichweizerischen Beziehungen berührt, sedoch nicht die Ermächtigung zur Beröffentlichung der Unterredung gegeben, die übrt zu in einigen Puntten ganz ungenau wiedergegeben worden. 3.

Der Raifer in Berlin.

2:30. Borlin, 30. Jan. Der Raifer ift non ben Belich-tigungen im Welten bes Reiches fommend, zu lurgem Aufenthalt in Bertin eingetroffen.

3:3a. Berlin, I. Gebr. C. M. ber Raifer nahm geftern ben Bottog bes Cheis bes Generalfiabes bes Felbheeres, General ber Infanterie von Sallenhann, entgegen.

Die Entichloffenheit des deutschen Boltes.

Die Entichlossenheit des deutschen Boltes.

Die "Times" bespricht in sehr bemerkendwerter Weise die deutschen Regierungsmaßnahmen sür die Getreide und Mehlversorgung. Sie schreidt u. a.:
"Wir sind deute in der Lage, einige Einzelheiten von dem antlichen deutschen Felding gegen die Idonahme der Lebensmittel mitzuteilen. Wie wir ichon sogten, sind die Mehreide und Mehlvorrite von großer Ihelbagnahmen aller Getreide und Mehlvorrite von großer Ihelbagnahmen liegt eben derin, das man einen Judgenehmen nahrere. Die Mahnahmen liegt eben darin, daß man einen Judgen für vorwendig dalt. Beim Beginn diese Artieges wurde anntlich erflätt, daß die Uedensmittesvorrate des Laubes die zum nachten Henten für mit dem Abaltum gerechnet. Das niehnte eben nach immer den alten Iheg gehen zu können, während die Berechnungen von der Annahme ausgingen, daß Sparfannteit ausgeübt werden sollte. Nie sich mit den "Abeid der Serben ausgenübt werden sollte. Wie sich in die "Edinburgh Keview" tressend bemerste, waren genügend Lebensmittel einer Sorte da, aber eben nicht von der Sorte, an die das Bolf gewähnt war. Das deutsche sioth hat die Gewöhnheit einer bestern abensahlung angenommen. Es ist ein Leil der Berwandlung, die es seit 1870 durchgemacht hat, und eine Jolge der materiellen Wohlfahrt, die immer von dem den Eregenten der Genügfanteit und Einsachheit von der Genügfanteit und Einsachheit von der Getiett ist.

sall der alten Augenden der Genüglamteit und Einsacheit begleitet ift.
Die Deutschen sind von Ratur gute Esser und Trinter. Seit sie reich geworden, sind sie auch wählerisch geworden und waren dem Ansberuch des Arteges nicht daraus vordereitet. Entdehrungen dus sie sie ju nehmen. Das Leben ging seinen alten Geng, Ert waren, die dehördlichen Ermahnungen milde, dann wurden sie dringender, oder sie predigten sauben Ohren, das Budlitum wollte von seinen alten Gewochheiten nicht lasen, der weige auf est werden Veren, das Budlitum wollte zur sieht saafam waren. Die Regierung hollte, das die hoden Preise zur Sparsamteit zwingen würden, aber weit gefehlt. Das Bodlitus ist sest auf Artegoration geseht und das wird eine große moralische Bustrung daben. Wie wir ichon sowie eine große moralische Wirtung daben. Wie wir ichon sowie es versehlt sein, zu viele Schiösse aus diesen Aussen wollten; und es wird sied von der bei die esten das des des der Versellen von Loge gleich bleiben."

Man bedente: es ist die "Aimes", die das schreibt; die größte und einsteskeichte englisse zieltung. Anschenden sind den zerrichten übern Kanal allgemach die Augen ausgegangen über den Zegriff "Deutsches Kolf."

Kieine Mittellungen.

Dresden. Der Raifer bat an den König von Sachsen folgen-des Telegramm gerichtet; "Wieder hoben sich Sachstens Sohne im Kannele sir das Baterland stolzen Ruhm erworden. Ich freue mich. Die von der voortreiflichen statung Deiner Truppen in den singsten Könnelen um Eradmie Mittellung machen zu können und Dich wie Dein Bolt zu folchen Leistungen beglückwünsichen zu dirfen."

Durie. In Bort fand geftern eine Maffenverlammtung ber Deutid. Ameritaner ftatt, an ber mehrere taufend Personen teilnahmen. Der hauptreduer, Brofestor Suga Minsterberg, richtete
an feine Mitburger die Aufprederung zur Gründung einer nationalen Bigg für bie Meutralität.

Cotalberichte u. Naffauifde Nadrichten.

Blebrid, ben 1. Gebruar 1915.

erfest werden jum 1. April die Cifenbahaufiftenten und Sauer con Ctation Biebrich Oft nach Limburg

* Die Erhebung ber Steuern im Stadtteil Bulb. ftrage findet morgen Dienstag nachmittag von 3 bis 6 Ihr fatt.

* Für den Roten Salbmond das türlijde Rote Kreuz) gingen weiter ein von Aug. Ihrens 10 .u. vioher veröffentlicht 2423 .u. zusammen 2533 .u.

gingen weiter ein von Aug. Abrens 10 .M. bisher verössentlicht 2423 .K. zusammen 2333 .K.

Die "Ariegosta meradischaft 1914" und die "Jung wehr Ziefen ich "Ariegosta meradischaft in der Dung wehr Vielering a. Rh." hatten gestern ihren größen Tag und die Bürgerichaft nahm Anteil en ihm in einer Weise, wie ihn die beiden Vereinigungen sich wohl seldt nicht hatten träumen lossen. Schon die Beteiligung an den Kelsgattesdiensten war ipart und um 12 Uhr entwickte sich am Kriegordeatwal ein Veren, wie nam es sont nur gewöhnt ist, wenn die richtigen Soldaten Parade nor ihm abhalten. Und alle, die da waren, die freuten sich über den soldatien Ande die, die da waren, die freuten sich über den soldatien kind über den soldatien. Und alle, die da waren, die freuten sein der den kannen der Verstellung unter den Verstellung und die Verstellung und die Verstellung und die Verstellung und die Verstellung der der der Verstellung der Verstellung der Verstellung und der Kantonalhyname formierten sich die Annogsaken und unier Borantrich der Austra auf den derstellung und der Kantonalhyname formierten sich die Kampageien und unier Borantrich der Austra auf den der Rationalhyname formierten sich die Kampageien und unier Borantrich der Austra auf den der Sieg antzellägen durch auf die ihn kinn lange nicht ertebt hat. Dah die Kinde alle beiset waren, das ist is kießlieserfändlich. Aber nuch die Gänge waren so voll, das die Politzei den weiteren Jutritt untersagen mußte. Als Jeste

Gegner au bers, cls d Pflidst in l die Ration burchusen 1 stefielen bi wurde vor gelpielt, de Fielig zwe Kapelle tr Stapelle tr wandte il zeichnet w einer ber Tfingtau" Als barn gab, bar Meercagri Saal und and. Deut bergegeber werden to Bermunde

gafte hatten der Bereine und Landes Etritter ble Bilb über i einigungen, er neben al

ni bem m Banbfre Geburtstag

Sillicht unge ben und Ge por allem b

biet bes bije

genommen. Die uns bis

tagte ber R Boit ftety Band fich Gefahr als wußtfein, b

eines treuerieines Bolbi aber die R Religion, i anfah, bew verjaßten C ben, die fe auszubilden halten. Mi tragen als Unterfahied in einige Mot erfreuend i willing fei, jüllen und

denten, wei leren Trup 311 werden criullen, n

Meift über bin burch nicht eber

bradite. miert un Gleife be leichter 2 Wiesbade fchöre un man fat man mat befördern eng in b ausgepro darin ein tim bie i ber Beld Meister Räume

20.2 geraten. ulm.) fid lendung 19te Edjule o Tile Edj

Lariers tretenen

u. o. o Viligie terftigi

mill a bet Bi

werden tonnte. Jum Schlich gedachte Direktor Stritter nach der Bermandeten, die anwesend waren, und brachte ein Soch auf sie aus.

"Ein langer Lagarettzug traf deute ziemlich unerwartet auf dem Bahuhose Biedrich-West ein, der aus der Gegend von Sissense lund Ikrwindete aus den Kamien des Craonne den kamien bei Arabien kann und Kermandete aus den Kamien des Craonne den im Eles der der der State der State

0

Robeln nicht wöle.

— Ten Tod furs Baterland ftarb Landesrat Krefel bei der Landesverscherungsonitätt Seifen Rollan in Koffel, ein Soln der Landeshaustannan Krefel in Wiesenden, der als Leutsant der Vertrage der dem Reidarnifferieregnicht fie. 27 ftend und Inhaber des Chienen Kreiges war.

— Tier den aus Gelandbeitsrüfflichten in den Inhaben getreitenen Rechningsrat und Dugrbahnheisungsratieher Gründler von den Stugtischen für der Verfindler von den Stugtischen Reidard geben stugtische Late von Etation Rainigkaftel nach Westelbaben verfielt.

Die Kortnendesfinner der Angestellen für der Verteblichen Late von Etation Rainigkaftel nach Westelbaben verfielt.

- Die Berfinndofinung bes Gewerbenereins für Raffan berie Die Berjandessinant des Gewerbenerens für Ratjan beriet in einen der Malpadinen jur Linderung der Ariegonet leiner Milglichen. Den Angehorigen merden erhebtige Berrage als Unterfügung gesuhlt; wer Einetung des Konda find in den einzelnen Bereit en Gammitungen nad Ariegondende veranftatet wocken. Arthe kedende Milglicher find von der Beitragselftung befreit. Um beerreitigtungen im das nahaufde handbeert zu erlangen, foll ger Gründengen im des nahaufde handbeert zu erlangen, foll ger Gründengen von Lieferungsvereningungen oder Gemeinschaften innerhold des Bereins gelderites werben. Die Generalverlammtlung des Bereins falls in diesem Jahre aus.

lung des Bereins fallt in dielem Jahre aus.

vo. Der Magistrat hat einige michtige, die Bolfsernührung betreifende Beschlüfe getagt: Den Gemissgartnern soll Laub aus den stadischen Baldungen unrungellich abgegeben werden. In den Allagen soll das Gras nicht mehr turg geschnitten werden, sondern man will es lang wachten lassen und dann gegen geringe Bergutung abgeden. In Betracht fornmen eines 65 Roogen. Um liadtigen Grundstäden, eine 12 Borgen, soll der Boden umgegert und mit Frührerichten berstantt werden der Robert und der Bitte, ihm bleie aus 1 Jahr zu überlassen. Umb sie sollen umgegedert werden und diese oder gegen geringes Entgelt vermietet

werden. Gerner will die Stadt Seitfartoffeln beschaffen und jum Seibstroftenpreise an Interessenten abgeben.

- Am Conntag wurde die Sanntatsmache nach bem Balan bolg gerusen, mo eine lojährige Schülerin beim Robein verungluct war. Das Kind hatte einen Oberschenteibruch und eine Ropfoerpar. Das Sin legung erlitten.

wat. Das Kind hatte einen Oberichenteibruch und eine Kepfverlezung erlitten.

Cangenichmstbach. Eine deutsche Sprache führt der Bertreier
des Landrals des Internamentreiles, kreisdepunterter Dr. Ingenobl in Lenarenfradische: Junoldschandtungen gegen die Berordnungen über das Berbucken und Verrichtern von Getreibe bringe
ih untachfähilich bet der Kanhal. Staatbanwealthoott zur Ungeige ihr innachfähilich bet der Kanhal. Staatbanwealthoott zur Ungeige,
ker fich jest den Geiegen nicht fuger tung, verdient feine Schonung. 3. B.: Ingenohl, Kreisdematerte. — Es ist beschämend,
das es überhaupt natmendig ist, die Leute auf ihre Klicht aufmertium zu machen und da schade ein tralitäese Wort gar tilchte,
ist, Frankfiert. Der Unterofitzier Bilhelm Ulurich, vom KeldArtistierie-Kegiment Frankfurt, erhielt für fein tapferes Berhalten
vor dem Heinde, nachdem er mit dem Chernen Kreuz Z. Masse
ausgezeichnet war, nunmehr das Eilerne Kreuz 1. Alasse. Ulurich
ist ans Langsdorf, Kreis Giebelch Sturm, der frühere Bestiger des
Antibeuses Guren auf dem großen Keldberz, ist gestorben. Der
Berkerbene unste sich einer inweren Kraatheit wegen vor einigen
Schreu ins Trivatieren graühziehen und überlieg die Leitung des
Galtbaules feinem Echwiegerfohn, Heren Engel, ber den Betrieb in
ausgezeichneter Weise leiter.

Dermifchtes.

Offenbach. Ein Großfeuer brach in ber Litftabt, in ber Offen-bacher Fahfiabrit Wilhelm Bopler in ber Candgaffe am Camstag abend aus. Die Lage war außerobentlich geschrich, ba ber gange Ertagengun beies allteften Cadbiteilo mit feinen einstädigen allen Gebauben und ber bichten Beoblerung febr bebroht war. Ja einer Bohnung Schliefen fechs tiene Kinder, als bereits die Flam-nen nebenam gell auftderten. Glidflicherweise aler fonnten bie Kinder und die fibrigen Hausbertwohner nach techtzeitig gereitet werben.

werben.
Aobienz. Der Chefrebatteur der "Roblenzer Zeitung", Dr. Mehrmann, war von dem Gelimmt Attolog in Cohem wegen Selebbyung verflagt norden, wart er eine Nachtend der Solinigten Legraphenburenus vereifentlätt batte, in der Attolog beim Musberof des Artegen in gewiße Aerbindung mit dem Cochemer Linden nei sebroch worden ner. Die Sache hatte damals allgemeines Luifeben erregt. Die Schöffensträdt beite Dr. Medenmon zu ihrart Gelöffenst der beim der dem Gelichten erregt. Die Schöffensträdt beite Dr. Medenmon zu ihrart Gelöffenst der meder derbindigt habe. Alleitan zu beleidigen, moch auch eine Beleidigung in der Urberlätzit der Rachricht erbildt werden fonne, tudem diese nur einen Auszug genthalte.

halte. Berin, Der deutsche Braucebund hat in einer aus allen Teilen der Reiches besuchten Verfassunlung einstemmig der Urderzeichung Ausderut gegeben, das die bedeuteiden Richtausgaben der Lautereiten, insbeseichere für die Gertie, eine Erdölung der Riepprode notwendig machen. Rach dem "Bertiner Taaeblatt" werden die Berliner Gastlottewerkinde im Laute diefer Woche zu dem Bei schlung nehmen.

Verliner Gathartenberkande im Laure biefer Woche zu dem Seichtig Etellung nehmen.
Einer, der des Zeit nicht vertragen fonnte, Eine in gang Meindeilig als Ochgiena bekannte Personientelle, der "Ingeleme. Antela", ist in legter Bache im Alter von 79 Jahren unter eigenzeitigen Umitkaben gestorben. Altbelaus Koch dat in seinem Leben seiten in einem Bett geschleien. Seihst in seinem hohen Greisenslier zog er noch von Dorf zu Dorf, wie er es von Jugend auf gertreben, und überall sind der olle Jugelemer Altola eine offene Hand. Sein Nachtquartier bezog er meist im Freien oder in einer Schoune. Das Bett mied er grundlaglich, Er dätte ob trag seiner Particulation von die Kahnen der von die Kahnen kraufen im Felbe leiert Angelehalten, als er aber fürzlich ins Krantenhaus tam und nach einer gründlichen Reinligung zu Beit gebracht wurde ihm zum Sierbelager.

ausgehatten, als er aver farzum ihr Krintenhaus tant und nach einer gründlichen Reinfigung zu Beit gebracht wurde ihm zum Sterbelager.

Winde mit ihm. Das ängfilch gemiedene Beit wurde ihm zum Sterbelager.

Winde mit ihm. Das ängfilch gemiedene Beit wurde ihm zum Sterbelager.

Kinne Berlin, 31. Jan. Der Magifrat der Stadt Berlin het in Gemeluschalt mit den Ramitraten Abaristenburg, Reutolla. Schöneberg, Witmersdurt und Lichten angelächte des limitandes, daß vom 1. Bedrugen der Berlin der Belager und der Berlindliche Bestimmunghung der Bunderrats vom 25. Januar 1915 mar noch dreitverteil ihrer viederigen Durchfonntsverbultien herstellen diesen, in der anchongen Burchfonntsverbultien herstellen diesen, in der anchongen Burchfonntsverbultien herstellen diesen nur Zeitspranum per Appt und Beset, und paar Best und Nehl aller Tri zusämmungen annen. Die liederspreitung dieser Meinge ist mit einer Ciclongvischte des zu sehn Renaten oder einer Geföhltreich die 1820 Mart bedroht, jum Zwed der genaten Berchanung teile die Steckellung eines Gemichtseinschebereis angegebret und zwer für Keisgenbrot 75 Gemin, ihr Reggenbrot 1, oder 1 % oder 2 kriogramm, Indienden der an Gerichbenehl ungesamt nich mehr aus 10 Krazent seines Gemichtseinschebenehl ungesamt nich mehr aus 10 Krazent seines Gemichte enthelten. Gatt und Schantwirtschelten Durch unter der Ansteriebenehl ungestant nich mehr aus 10 Krazent seines Gemigete enthalten. Gatt und Schantwirtschelten Durch unter der Ansteriebenehl ungestant nich mehr aus 10 Krazent seines geringe fein werde. Das ist ieden, die Juhr der Ansteriebeneh werden keinen der der Geberschen.

1828 na. Berlin, B. Januar. Die Inobe, eine Gesten Jahre nur der geninge fein werde. Das ist ieden der Geminter leien in Besticht ische in Statige und Sung geringe fein werde. Das ist ieden der Gesten der Gestellen der

enballig fet.

Berfin. Ein gefährlicher Alaberfreund, ber unter der Massechnes Schultrates, Auralehrers, Ainsbestigers uim, junge Raddien, zuweilt bohere Tochserschulen, an fich zu loden wuhft, um fich dam an ihnen zu vergeben, und biefes Areiben felt der Indre hindurch fortieben fonnte, obwiehl er von zahlreichen Staatschwalten bie Schüteberger Ariminalpolizet verhältet werden. Es handelt sich von den Alabert sich von den Artischen Staatschwarz, der verheirente Artischen Artischen Art dock aus feltzieberendung, der verheirentet und Later medrerer Kinder ist. Es wurde festgestellt, das 3. noch 15 Monate Gefängnto wegen Betrags in Dormund abzubähren hat.

Bisch dem Tode wieder in Chren. Ban den militärtischen Behör-

trugs in Dortmund abzubühen hat.

Nach dem Tode wieder in abren. Ban den militärlichen Bebörann marche feit Dit, der Innoater Erich Junifing and Görlin gelucht,
der marche feit Dit, der Innoater Erich Junifing and Görlin gelucht,
der seine die der Innerstängung und der Detertion sombig genacht
haben. Die eingeleitete Unterhabung ilt jein, wie den Angehörigen
miggetelt warde, eingeleit voorden. De hat fich näntlich berandgriefli, des Junifing der Gedan von Anattieverrs erkholifon iverden ist, Bei der Reiche innd man noch das angehöhn unterfehlagene.
Geld. Es ist der Ungläftliche vonligtens noch nach ichnem Tode
von einem thimpflichen Natet betreit werden.

Cengerich I. B. Beim Sieden ereignete ind ein übwerer Unglücksigt. Ein mit innt Kindern belegter Schitten inder gegen
einen Boum. Drei Ander waren solort tot.

Der Raifer beim Jelbgottesbienft.

Die natite frangoffiche Beinernie.

Die nachfte französische Weinernie. Bei nach ba fei, do, Jamurt, Lout einer Meldung aus Paris macht bie Sicherung ber nüchten Beinernte ben Meinbauern wegen des Feblens des Schweleis und Aupferinstall Sorgen. Die französische Schweleiproduftion beträgt nur noch ein funtzehntel der Vorjahres; es jedien do too Tannen Aupferluffut. Die Preise ind rand gefregen. Ind Popularte der Dippgrenden daden den Arteronuminister drangend geweten, Englagd um Verforgung damit zu ersuchen, du sons die nächste Beinernse verteren fei.

Des Buren letzter Brief.

Im fi er bam, 3d. Januar. "Sandersbiader" veroffentlicht Jouries leigen Brief, den er am 20. Tegender für; veroffentlicht fleitesbung im Geständigen in Presental chrieft. Gerrieb Briefen eine Freuen im der Freier der der der Brief veroffentlicht in der Freier der Brief veronder in Geständigen im Geständigen der Freier der Stein machen für der Brief veronder ihr der geständigen der Brief verbriebe ihr der der der Brief verbriebe ihr der der der Brief verbriebe ihr der der der Briefen der Geriebe bei der Briefen der Geriebe der Geriebe Geriebe der Briefen der Geriebe geständige ist auch mit der der Briefen der Gerieben Gerieben Gerieben Gerieben der gehon der Gerieben Gerieben der Gerieben der gehon der Gerieben der

Gedenkei der hungernden Vögel.

Deffentlicher Wetterdienit.

Boraudit dirlice Birrerung för ble Beit vom Abend des 1. Achtmar bis ann machten Abend: Meik bevedt, Regen und Schweichaver, menig tätter, Radufroit, joeilige Pinde.

Kheinmafferffand.

Biebrich: Mittago 1,75 Mir. - 0,22 Mir.

Theater-Spielplan.

Raniglides Thrater in Wiesbaben.

Berbifentlichung obne Gemöhr einer eventi. Abfinderung der Berfiellung. Pfonian. L. debenar, 7 ilbr. Ab. D. Graes und bein Ming. Ande einen De. ilbr. Fleudynd, L. debenar, 7 ilbr. Ab. G. Der Tromperer von Saldingen.

2in jeige

den (Rame)

(Etand) in (Wohnort)

(Etraße und Rr.)

I. In der Racht vom 31 Januar zum 1. Februar 1915 besanden bei mir fich tolgende Borrate:

(Ber insgefamt nicht mehr als zwei Jentner Borrate bat,

Areicht ben erften Teil bleier Ungeige aus und glaf bie am Schluffe porgefeitene Greiarung ab.) 2117 24 11/5 7 F F 18/19 Beigen (auch Dintel und Speld) Sentner .

Boggen mit anderer Frucht gemischt Bentner .

Roggen mit anderer Frucht gemisch Bentner .

Soler Sentner Bruner Gruner .

Soler Beigenmehl, auch gemischt Sentner .

Bentner . II. Bon ben vorstebend angegebenen, bei mir flegenben, Bor n gehoren nicht mir, jonbern Muherdem auszuschllen:

A. Don Candevirten.

Bon den vorstehend anaegedenen Borräten brauche ich folgende Rengen als Saatgut zur Frühlahersdestellung:

1. Sommerweisen (auch Dinkel und Speiz)

3. Josef Zemmerrogen

3. Josef Zemmerrogen

3. Josef Zemmerrogen

3. Josef Zemmerrogen

4. Antiere Birtestat babe ich zu beföstigen oder durch speizlaufende Leferung von Brotgetreide oder Rehl zu ernähren, Berlonin

(Zahl).

(Dazu gehoren stamtilenmitglieder, Gesinde, Bensinenken, Altenteiler, Anstatisinsassen)

B. Bon Bädern und Konditoren.

In der Zeit vom 1. die einschließisch 15. Januar 1915 dabe ich an Kehl verbaden:

1. Beisenmehl, auch gemischt ... Zentner

2. Noggennehl ... Gemboltern. Kur avezufüllen, wenn teine anzeige-pflichtigen Borrdte vorkonden find. um feine anzeigeschilgen Borrdie und Gewissen Borrdie, die ber Racht vom 31. Januar 3um 1. Jebruar 1915 bei mir befanden, insgesamt micht mehr als zwei Zentner betrugen. (Unterfchrift.) Wer die Anzeigen nicht in der gefehlen (frist erstattet, oder wer wissenulich unzührige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gesangnis die 3u 6 Monaten oder mit Geschlitrafe die 3u 1500 Mark bestraft. Biedrich, den 30. Januar 1915. Der Magistraft. J. B.: Tropp. Befannimadung.
Die Miglieber ber Kriegbunternübunge-Kommiffion werben bierint in einer Ihung auf Etenbena, ben 2 Deb nar 1916. nachmittenab b Ubr, auf Immer Nr. 11 bes Rabaules ergebent eingelaben. Ter Borfigenbe: 1. Liendiag, ben 2. Johrnat 1915, firbet von 8%, bid i 2%, fibr bormittage und bon 8-6., libr nachmittage, bie Anderlung ber Kriege Bemitten Untertidungen itst bie Zeit von 1. bie 16. Gebruar fant nab amer: Antanabungsaben fi bie fi auf Itamer 8, Anfanabungsaben fi bie fi auf Itamer 8, Anfanabungsaben bei bie 3 auf Itamer 8, Anfanabungsaben ber 10 3 auf Itamer 8.

2. Auf bie Gewohner ber Balbfirghe erfolgt bie abengemannte Andabung bereits am Montog ben 1 f. Mes

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir hiermit innigsten Dank.

Frau Wilhelmine Genth Wwe.

Biebrich, den 1. Februar 1915,

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meines lieben Gatten, unseres guten Sohnes, sagen wir hiermit allen, besonders dem Kriegerverein für die militärischen Ehren unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen?

Frau Deisen, Familie Deisen.

Andernach u. Weissenthurm, den 1. Februar 1915.

Unreiner Teint,

tidel, Stircter. Blüten versumen bende ben Schwart. Lwokoe's actont Mostiriani Soffe in ei Genkrien a 60 E. N. 1.60. L. u. t. 1.60 eintrodnen icht. Den icht ach ein mit Zuokoode Grome is die 1.60. M. Luch ach ein mit Zuokoode Grome is die 1.60. M. Luch achterigen. Der Schwartschen is die 1.60. M. 1.60. Auf die 1.60. Auf di

Sither. Lauten- und anbolinen-llaterrigt ilt gründlich m E. Benier, Raile ritt. 45, p

3m Bliden empfiehle fid in und auber bem eaufe Fran Bill Wive., Dit thenbrane 4, 6, r

bon 3 bis 6 Mbr im Boligei Gebande Balbfrede Ra, Oterfelbit werden zur gleichen Zeit auch die Zettel für Lebensmittel bb. ausgestellt und verabinigt. 3. Die Zehlungen Ivanen nur gegen Bereigung ber blauen Andwesekarten geleibet werden. 4. Emplangeberechtigten werden bringend geincht, fich an die genannten Zeiten genan zu balen. Biebrich, ben 20. Januar 1912. Miebrich, ben 20. Januar 1912. Miebrich, ben 20. Hanner 1912.

Ju Maria Lichtmes empfehle:

Wachstiöcke und Kerzen

in allen Größen.

Jatob Annz vorm. Georg Schmidt

Rathausftraße 21. Bas die Felbpoft brachte!

Die Stimme bes Gewiffens! Rord. Reineinalroman in 2 Afren. Diefe 2 Daupflichager, fowte die übrigen Enlagen beute jum

Glettro-Biograph.

Mehnungt-Orrmielungen

1 Simmer u. Ruche

lofort du vermieten. Raberes im Caufe Priebrich-ftrafe 29. ober Galberfiabt, Covinatienfirate 18.

Out mobil. Simmer

pu Dermirten. Marbausftraße 22. 3. 1. Gat möbl. Kimmer

Maniarde mit Ride

Fremblide Jammshaung Grube und Rider, Au Dermieren 161 - Mainaer Girahe 19.

612 Bimmer und Riche

Saine 2-Simmerwehanng

leten. Råberes Armenrubitrabe 21.

2.8im merwahnung

mit Bubeber au vermieren. 196 Hich boferane St. 1. 2-Simmeraus nung au perm birebab ser Strate 13.

2 . | amet b shining

Dalfon, Abo fittahe 16.

3-Simmerwol nung, towie 1 dimmer a it Ride penaturier Grane 18 tolori billigh au Dermieren 1918 Rainer Der 10 im Bilto

Salte 4-Bimmerme band wit Bubeber au Der miete With Wentmaer Ger. 14.

Badaaffe II.

Rib. mbolfeplat 4. 1.

Ger. 4 Simmerwohnung im 2. Stod alleini gum April ober Juli an vermieren 183 Andreadirate 3.

Laben mit Bobnung

Grober Beinteller

in ber Näbe bes Mbernes au normieren. Pidberes in ber Ge-ichtinsfielle bo. BL

Rieine damitic, 3 Verjonen ucht jum i Mars bübiche 2- ober 3-Zimwerwohnung n robiem doule (Zonnenfelte). Ungebote unter 264 an die beidalisheile bieles Klastes.

V. B.V.

Situng.

Union-

Theater

Bolfstag 25 Bfe.

Srida!

Gin at. Trama in 4 Miter aus bein Prorn eines armer

Francallt ! Trama eines

Mibdenben fionat!

Bolfstag 25 Big. auf allen Blaten.

Bienen falenderhonig rant, neturrein, ausgewoge fund ! Rart. R. Greiner, Dilibenftr. 4,

lanos

Garmontume neu unb gebr. in jeb. Breisinge. Mietpianos bill. 1474a

ita, Biesbab., Mheinftr.let

bie "Rt ferboote Euffeber Etu Rom un finer Be beutfiche mit eine gramme Bebeuts

hungen teit ber teit der teit der teit der tijde of teit der teit

ber Gr Liverpe weiter: bes Be giertvo pool fie es gela Mando finblich erbalter

Strohjäcke

I Marg, Boflieferant.

Bittog Cuille on biefiner frabit gelicht. Gelefinerfertebene finge in Lebendlauf, Bengul' abie n und Gebalibantant abie

Crheutiden

Hausburichen 2 jugenbliche Arbeiter

ori gefuct O. Breibenbach, Raiferfix, II,

Junges Rübgen urbe Stelle. Riab. Weibernaffe 27, 3, x.

Danbtaide 30n verloren von Grentig bie Abein-bole. Abaugeb gen Belobnung Emieritr. 2 v. Bir obaben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: